

CE 35

BREITFUGE 2-20

**Fugemörtel für breite Fugen
in Steingut- und Steinzeugbelägen**



EIGENSCHAFTEN

- ▶ hohe Endfestigkeit
- ▶ leichte Verarbeitung
- ▶ 90 % weniger Staubentwicklung
- ▶ witterungs- und frostbeständig
- ▶ enthält Trass

EINSATZBEREICHE

- Zum Verfugen von Wand- und Bodenbelägen aus
- Keramischen Fliesen und Platten
 - Feinsteinzeug
 - nicht zur Verfärbung neigendem Naturstein bei und erhöhter Belastung durch Reinigungsmittel normaler im privaten und gewerblichen Bereich
 - Glasbausteinen
 - Spaltplatten
- Zum Ausfugen von Verblend- oder Sichtmauerwerk, Klinkern und Cotto mit dem Fugeisen
- Zum Einsatz:
- im Innenbereich
 - im Außenbereich
 - im Dauernassbereich
 - bei stark frequentierten Bodenbereichen
 - in Werkstätten, Schwimmbädern, Waschanlagen, Lager und Verkaufsflächen.
 - auf Fliesenträgerelementen
- Auch für Heizstriche geeignet.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergrund und Dünnbettmörtel, Dispersions-/Reaktionsharzklebstoff oder Dickbettmörtel müssen ausreichend erhärtet und trocken sein (Dickbettmörtel - Mindestalter 7 Tage). Fugen müssen frei von Klebstoffesten und Verschmutzung sein. Ausgekratze Fugen vornässen (Dickbett). Bruchrauhe Marmor-, Naturstein- sowie Betonwerksteinplatten gleichmäßig vornässen.



VERARBEITUNG

CE 35 in vorgegebener Menge (siehe technische Daten) mit sauberem, klarem Leitungswasser klumpen- und knotenfrei anrühren.

Auf gleichmäßigen homogenen Farbton der Mischung achten. Fugemörtel in geschmeidig-pastöser Konsistenz oder in Schlämmtechnik mit Fuggummi, Gummiwischer oder Hartgummischwambrett verarbeiten.

Fugemörtel in erdfuchter Konsistenz mit dem Fugeisen verarbeiten. Fugemörtel so einbringen, dass der Fugenquerschnitt vollständig gefüllt ist.

CE 35 kann nach der frischen Verfugung abgestreut/abgepudert werden. Nach Anziehen des frischen Fugematerials den Belag mit feuchtem Schwamm mit wenig Wasser nachwaschen und reinigen.

Die Fuge soll nur mit klarem, sauberem Wasser ohne jegliche Zusätze gereinigt werden.
Frische Verfugung im Außenbereich gegebenenfalls abdecken, um sie vor Witterungseinflüssen zu schützen.

WICHTIGE HINWEISE

Material nur bei Trockenheit und Temperaturen von +5 °C und +30 °C verarbeiten. Unterschiedlich saugende keramische Fliesen und Platten, z. B. un-/glasierte Fugenflanken und/oder nicht homogene Untergründe, z. B. unterschiedlicher Feuchtegehalt, können zu Farbtonunterschieden in der ausgehärteten Fugenmasse führen.

Bei unglasierten, stark saugenden Belagsmaterialien verbleibenden Restschleier ggf. mit CL 55 reinigen. Empfehlungen des jeweiligen Belagsherstellers beachten. Bei unterschiedlichen Anfertigungen können geringe Farbtonabweichungen der Ceresit-Fugenfüller nicht ausgeschlossen werden. Daher beim gleichen Objekt möglichst nur Ceresit-Fugenfüller gleicher Kontrollnummer verwenden. Bei Fliesenbelägen mit matter Glasur, poröser oder nicht kratzfester Oberfläche Probeverfugung durchführen. Für Verfugung von Fliesenbelägen in exponierten Bereichen, besonders mit chemischer Beanspruchung und für Bewegungsfugen andere Ceresit-Fugenmassen (z. B. Epoxifugmassen) einsetzen. Verlegehinweise der Naturwerksteinlieferanten beobachten. Elastische Fugen in Keramik mit Ceresit CS 25 ausführen. Elastische Fugen an Natursteinen mit Ceresit CS 28 ausführen. Zur Ausführung der elastische Fugen die entsprechenden technischen Merkblätter beachten oder ggf. technische Beratung bei uns einholen.

Folgendes Merkblatt ist zu beachten:

– Produktgruppeninformation für GISCODE ZP1 der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft.

CE 35 enthält Zement und reagiert mit Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen.

Bei Berührungen gründlich mit Wasser spülen.

Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen.

Wir weisen besonders auf die DIN 18 352, DIN 18 157 und die Merkblätter des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes e.V. hin.

Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt unter www.ceresit-bautechnik.de

Unsere Architekten- und Handwerkerberatung steht Ihnen telefonisch unter 0821/5901-355 und per Mail unter ceresit.bautechnik@basf.com zur Verfügung.

Weitere Kontaktdaten finden Sie unter www.ceresit-bautechnik.de.

TECHNISCHE DATEN

Basis:	Zement mit natürlichen, mineralischen Füllstoffen und hochwertigem Kunstharzpulver (chromatreduziert) GISCODE ZP 1		
Einstufung nach DIN 13888:	CG 2 A		
Emissionsklasse (GEV):	EC1 R Plus		
Mischungsverhältnis:	Schlammkonsistenz ca. 220 ml Wasser für 1 kg ca. 1,1 l Wasser für 5 kg ca. 5,0-6,0 l Wasser für 25 kg erdfeuchte Konsistenz ca. 3,5 l Wasser für 25 kg		
Frischmörtelgewicht:	ca. 2,04 kg/dm ³		
Verarbeitungszeit:	ca. 2 Stunden		
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis + 30 °C		
Waschbar:	je nach Fliesenmaterial bereits nach 10 Minuten		
Begehbar nach:	ca. 12 Stunden		
Mechanisch belastbar:	nach ca. 7 Tagen		
Temperaturbeständigkeit:	-20 °C bis +75 °C		
Verbrauch:			
Plattenbelag: Format (mm)	Fugentiefe (mm)	Fugenbreite (mm)	Verbrauch kg/m ²
Mittelmosaik: 50/50	4	3	ca. 0,90
Fliesen: 100/100	6	3	ca. 0,60
Fliesen: 100/120	6	5	ca. 0,80
Fliesen: 115/240	8	8	ca. 1,40
Platten: 150/150	5	3	ca. 0,30
Platten: 200/200	5	4	ca. 0,40
Platten: 300/300	6	6	ca. 0,50
Platten: 300/600	4	6	ca. 0,20
Farben:	gemäß aktueller Ceresit Sortimentsübersicht		
Lagerfähigkeit:	gut verschlossen, kühl und trocken ca. 12 Monate, Anbruchgebände kurzfristig verarbeiten		
Gebindegrößen:	5/25 kg Papiersack (je nach Farbe)		

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version des Technischen Datenblatts ist auf www.Ceresit-bautechnik.de zu finden.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten.

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen beachten.

By
PCI[®]
Für Bau-Profis

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0
CH PCI Bauprodukte AG, 8055 Zürich,
Tel.: +41 58 958 21 21
ceresit.bautechnik@basf.com

Standort Düsseldorf
Henkelstrasse 67 · Holthausen
40589 Düsseldorf · Germany
Tel.: +49 211 7940 0
ceresit.bautechnik@basf.com



www.ceresit-bautechnik.de